

27. XI. 1918

74

157

Lebensmittelverkehr.

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 23. November 1918

Uebernahmspreise pro 1917/18 für einige im Jahre 1917 geerntete Getreidegattungen:

Weizen oder Spelz per 100 kg	55 K — h
Roggen	100 „ 55 „ — „
Gerste	100 „ 50 „ — „
Hafer	100 „ 50 „ — „

(Uebernahmsbestimmungen siehe R.-G.-Bl. Nr. 308 vom 24. Juli 1917.)

Höchstpreise für Heu und Stroh.

Heu aller Art	25 K — h per 100 kg
Stroh:	
Kornschubstroh	14 „ — „ „ 100 „
Alle sonstigen Arten Stroh	12 K per 100 kg.

(Die näheren Bestimmungen siehe R.-G.-Bl. Nr. 193 ex 1918.)

Pferdefleisch	7.432 kg	Und zwar aus:	
		Oberösterreich	7.432 kg
Schweinefleisch	10.001 kg	Und zwar aus:	
		Wien	9.891 kg
		Oberösterreich	110 „
Kälber	17 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	5 St.
		Oberösterreich	12 „
Schafe	383 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	9 St.
		dem sonst. Niederösterreich	15 „
		Oberösterreich	359 „
Lämmer	2 Stück	Und zwar aus:	
		Niederösterreich	2 St.

2. Preisbewegung.

Rindfleisch	} Steiffleisch, vorderes von K 7.20 bis 8.40 per Kg. Rostbraten u. Nieren „ „ — „ „ 12.— „ „
Kalbfleisch	
Schafffleisch (Lammfleisch)	20.70 „ 21.70 „ „
Schweinefleisch	— „ 16.— „ „
Kälber	4.70 „ 4.80 „ „
Schafe	14.— „ 18.— „ „
Schweine	— „ — „ „
Lämmer	14.— „ 16.— „ „

Per Bahn langten ein 44 Waggon mit 227.647 t.
 Die dieswöchentlichen Zufuhren waren im Vergleiche zur Vorwoche größer.
 Mit Rindfleisch konnten die rationierten Kunden befriedigt werden. Schafffleisch war knapp ausreichend, gepökeltes Schweinefleisch konnte der Nachfrage genügen.
 Kalbfleisch war nur für Spitäler bestimmt.
 Der Verkehr war an den Fleischtagen lebhaft, verlief jedoch in Ruhe und Ordnung.
 Von der Gemeinde Wien wurden 8000 kg gepökeltes Schweinefleisch zum Preise von 26 und 27 K ausgegeben.
 Die Preislage blieb unverändert.
 Von der Vieh- und Fleischverkehrs-Gesellschaft wurde nichts zugeführt.

Pferdemarkt vom 22. November 1918.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 1247 Stück.
 (417 Gebrauchspferde, 830 Schlachtpferde.)
 Preis: für Gebrauchspferde . . . 2400 bis 12.000 K per Stück
 „ Schlachtpferde . . . — „ — „ „ „
 Mehrere Gebrauchspferde wurden nach Gewicht verkauft, und zwar um 4 bis 5 K per Kilogramm Lebendgewicht.

Der Markt war sehr lebhaft.